

1. PERSÖNLICHE DATEN*

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vorname	Name	Alter	♀	♂	divers
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>		
ggf. Klasse	ggf. Schule	PLZ	Ort	E-Mail oder Telefon	

*Die Datenerhebung erfolgt zu Zwecken des Genderbudgetings sowie zur Zwecken der Ausstellung von Zertifikaten/Kompetenznachweisen.

2. INHALTE

Die Inhalte sind an die Altersstufe des Teilnehmenden angepasst.

	Einschätzung*			Datum und Unterschrift
	1	2	3	
GRUNDLAGEN				
Einführung Begrüßung, Vorstellung, Regeln und Nutzungsverhalten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Konzeption und Recherche zu den Inhalten Festlegung des Themas, Recherche in verschiedenen Medien, Grundlagen zum Urheberrecht und Schutz des geistigen Eigentums, Zitation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Aufbau und Gliederung Auswahl der Inhalte, Strukturierung, Erstellung einer Gliederung mit Einleitung, Hauptteil und Schluss.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
ERTSELLEN EINER DIGITALEN PRÄSENTATION				
Gestaltung einer Bildschirmpräsentation, Festlegung eines durchgängigen Layouts für alle Folien, Farbkomposition, Schrifttypen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Erarbeitung der Folien Aufbau der einzelnen Folien mit unterschiedlichen Inhalten nach Vorgabe der Gliederung, Einfügen von Objekten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Verwendung von Übergängen und Effekten Kenntnis von verschiedenen Übergängen und Effekten, Einsatz für eine einheitliche Bildschirmpräsentation,	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

3. SOZIALE INHALTE

Die Inhalte sind an die Altersstufe des Teilnehmenden angepasst.

	Einschätzung*			Datum und Unterschrift
	1	2	3	

TEILNAHMEBOGEN

Die Inhalte sind an die Altersstufe des Teilnehmenden angepasst.

	Einschätzung*			Datum und Unterschrift
	1	2	3	
DISKUSSION, SELBSTERFAHRUNG ODER ROLLENSPIELE				
Selbst und Fremdwahrnehmung Sensibilisierung durch Rollenspiele, Theaterübungen und anschließender Diskussion	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Freie Rede und Feedback Üben in Form von Rollenspielen, freiem Erzählen, Erlebnisberichte, Sprechen vor Publikum Nach freier Rede vor der Gruppe positives Feedback von der Gruppe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Körpermimik und Sprache - Authentizität Die Stimmigkeit des Zusammenspieles von Mimik – Haltung – Sprache herausarbeiten. Z.B. durch Rollenspiele („nachspielen“ von „Führungspersonen“: Schuldirektor / Gang-Chef usw.). Dadurch die Wichtigkeit von Körperhaltung, Aussprache („sendefähige Sprache“) und Stimmung zeigen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
DARBIETUNG DER PRÄSENTATION				
Überprüfbare Lernkontrolle Recherche und Verwendung fremder Materialien unter Verwendung der Quellenangaben Erkennbares Layout und Einfügen von Medieninhalten (PDF, Audio, Video) und Text. Auswahl und Einbindung von maximal drei unterschiedlichen Übergangs-Effekten. Haltung, Sprachstil, Freie Rede, Passgenauigkeit zwischen Folieninhalt und Sprache.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

(* Die Einschätzung soll dazu dienen einzelne Inhalte, die nicht vollständig sicher beherrscht werden, vor der Ausgabe des Zertifikats evtl. noch einmal gesondert zu wiederholen. „1“ bedeutet Inhalte sitzen sicher, „3“ eher unsicher.)

4. DOKUMENTATION DER AUSGABE

(Check: Wurden alle Inhalte bearbeitet und ggf. wiederholt?)

Ein comp@ss-Zertifikat wurde ausgegeben am

Unterschrift